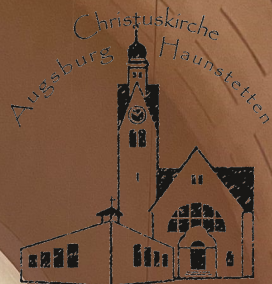


# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Christuskirche

Augsburg-Haunstetten 4/23



Dezember—März

# Genau hinschauen



Unsere geschmückte Christuskirche. Der Stern über den Krippenfiguren erstrahlt. Der Altar ist vorbereitet. Die vierte Kerze am Adventskranz brennt.

Man muss ganz genau hinschauen: In der Krippe liegt noch kein Kind. Noch in Erwartung...

In dieser Erwartung war Simeon, wie es im Lukasevangelium beschrieben wird, lange. Ihm war verheißen, dass er Christus, den Heiland, sehen soll. Und dann geschieht es: Acht Tage nach seiner Geburt wird Jesus in den Tempel gebracht. Simeon sieht ihn und ruft freudig aus: „Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitest hast vor allen Völkern.“ (Lk 2, 30f -Monatspruch Dezember) Das Warten seines Lebens hat sich erfüllt. Der Heiland kommt in diese Welt – zu Simeon und zu uns.

Jedes Jahr im Advent bereiten wir uns in unseren Kirchen und Häusern darauf vor. Freuen uns über die glitzernde Stimmung dieser Adventszeit bei Tee und Kerzenschein. Ablenkung von dem, was nicht heil ist in unserer Welt? Vielleicht ja, aber auch gut und wohltuend. Und als Christ:innen schauen wir ganz

bewusst noch genau hin. Auf die Krippe. Das Christuskind wird in der Krippe am Weihnachtsbaum Platz finden. Und dann? Unsere Erfahrung ist nicht, dass sofort alles heil ist. Aber Jesus in der Krippe erinnert uns daran, dass Gott uns nahe kommt. Uns Kraft schenkt für das, was heil werden soll – in unserem eigenen Leben und in der Welt. Grund für Simeons und unseren Lobgesang in festlich geschmückten Kirchen und Häusern. Möge uns dieser auch in das neuen Jahr 2024 begleiten!

*Estelle Kunad-Wittenberg, Pfarrerin*

Nach der Elternzeit ist vor dem Mutterschutz

Liebe Gemeinde, meine ersten drei Monate in Augsburg-Haunstetten nähern sich dem Ende. Wie schnell die Zeit vergeht, wenn man sich wohl fühlt! Dafür haben auch Sie gesorgt: Danke für die schönen Begegnungen und Gespräche und dass Sie mich so herzlich willkommen geheißen haben. Nach den Gottesdiensten zum ersten Advent werde ich mich in den Mutterschutz und die Elternzeit für unser zweites Kind verabschieden. Ich freue mich schon auf unser Wiedersehen!

*Ihre Pfarrerin Estelle Kunad-Wittenberg*

# Frieden auf Erden

Von der großen Sehnsucht nach Frieden singen die Engel auf den Feldern um Betlehem. Für einen Tag scheint der Frieden möglich, die Hirten lassen ihre Herde in der Obhut Gottes und besuchen das Kind in der Krippe.

Von der großen Sehnsucht nach Frieden träumen wir in der Weihnachtszeit. Frieden in den Familien, in unserem Land auf der Welt und ein wenig schweigen die Waffen und atmen Soldaten und Zivilbevölkerung durch bevor es in ein neues Kriegsjahr geht.

Manche meinen nun, die Gewaltlosigkeit, die Jesus predigt und lebt, sei gescheitert. Es könne keinen Frieden ohne

Waffen geben. Tatsächlich gäbe es in der Ukraine und in Israel unvorstellbare Mengen von Toten und Leiden, verteidigten sich beide Länder nicht gegen Angreifer, für die Menschenwürde und Frieden keine gültigen Werte sind. Sie streben ohne Skrupel und mit dem Gefühl im Recht zu sein die Vernichtung des Gegners an.

Die Waffenproduzenten mögen sich über den finanziellen und den Imagegewinn freuen, viele Experten täglich neue Prognosen von sich geben, wer gewinnt, am Ende müssen die Opfer mit dem Leiden und Tod leben, werden Volkswirtschaften massiv mit den Kosten für Waffen und Wiederaufbau belastet. Wirklich gewinnen wird am Ende keine Seite. Eine hat vielleicht schlimmeres verhindert.

Diese Einsicht und das Wissen um ein menschenwürdiges Leben in Frieden für jeden Menschen, jedes Geschöpf, machen die Entwicklung neuer Konzepte der Kriegsverhinderung und des Umgangs mit Konflikten notwendig. Da hinein muss weiterhin investiert werden.

Der Frieden auf den Feldern Betlehems in der einen Nacht ist ein Hinweis Gottes, dass Frieden unter uns Menschen möglich ist. Nach Weihnachten beginnt die Arbeit wieder, Gewalt zu beenden.

*Dirk Dempewolf, Pfarrer*

## Inhalt:

Genau hinschauen	S. 2
Frieden auf Erden	S. 3
Konzerte im Advent	S. 4
Lebendiger Adventskalender	S. 5
Ökumene trifft sich	S. 6
Kirchenvorstandswahl 2024	S. 7
Abschied Pfr. Dr. Hueck	S. 8
Weltgebetstag 2024	S. 9
Gottesdienstplan	S. 10 und 11
Jugend	S. 12 und 13
Kinder und Familien	S. 14 und 15
Senioren	S. 16
Brot für die Welt	S. 17
Ausflug von Shalom	S. 18
Kasualien	S. 19
Kontakte	S. 20

# Bebilderter Vortrag „Stille Nacht“

Das bekannteste Weihnachtslied der Welt und seine Geschichte

Referent: Martyn Schmidt

Dienstag, 5. Dezember 2023 um 19:00 Uhr, Eintritt frei

Im Gemeindehaus der Christuskirche, Haunstetter Str.244

In Zusammenarbeit mit dem Haunstetter Kulturkreis

## Konzert des Motettenchores

Der Motettenchor bei St. Anna kommt zu einem Chorkonzert am Samstag, 9. Dezember um 18 Uhr in die Christuskirche.

O magnum mysterium—Adventskonzert des Augsburger Motettenchores mit Werken von de Victoria, Mendelssohn, Mauersberger, Bus-to, Trotta, Epelein u.a.

Johannes Epelein, Leitung

Eintritt frei - Spenden erbeten

Wir freuen uns auf ein schönes Konzert zugunsten unserer Orgel.

## Adventskonzert in der Christuskirche

Am Sonntag, 17. Dezember 2023 um 18.00 Uhr musizieren Haunstetter Musikgruppen in der Christuskirche adventliche Musik.

Sie gestalten ein abwechslungsreiches und festliches Adventsprogramm.

Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für die neue Orgel gebeten.

# Basar für Baradero

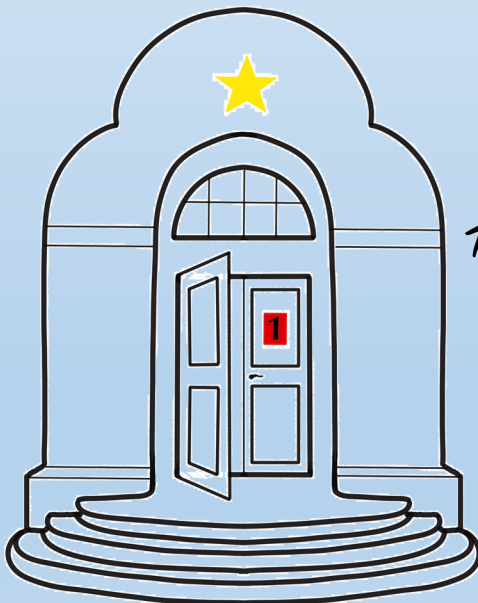
Die Kindertagesstätte der evangelischen Gemeinde in Baradero/ Argentinien kümmert sich um die Kinder und Jugendlichen, die ohne familiäre Unterstützung wenig positive Aussichten in ihrem Leben haben. Wir wollen die sehr gute Arbeit dort weiterhin unterstützen.

Ab dem **2. Advent, Sonntag, 10. Dezember 2023** wird der Basar nach den Adventsgottesdiensten ab 11 Uhr im Gemeindehaus bei der Christuskirche geöffnet sein. Am 2. Advent sogar bis 17 Uhr.

Sie finden dort Weltwaren, Bücher, Weihnachtsgebäck, Marmeladen, Genähtes und schöne Handwerksarbeiten für den eigenen Haushalt oder zum Verschenken. Sie haben genug Zeit zum Stöbern und Auswählen.

In diesem Jahr findet wieder ein Kaffeetrinken am Nachmittag statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




WIR LADEN EIN.

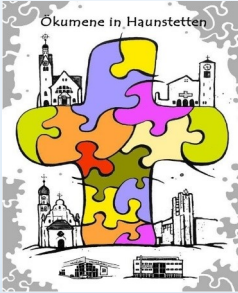
*Lebendiger  
Adventskalender*

Täglich 18:00 Uhr  
an wechselnden Orten

Den jeweiligen Ort finden Sie:

- auf unserer Homepage
- auf dem Plakat im Schaukasten
- in der App Churchpool  unter "Events", dazu bitte der Gemeinde Christuskirche beitreten

# Ökumene trifft sich



Seit 2022 findet uns mit Wassergerechtigkeit hier und anlässlich des weltweit auseinanderzusetzen und dann Augsburgers Hohen bei der dritten Station in der Kranken-Friedensfests auch hauskapelle des Klinikums-Süd das Thema soziale Gerechtigkeit zu bedenken in Haunstetten eine Friedenstafel und mit Gebet und Liedern den Pilgerweg zu beenden. Bei dieser schönen Begegnung unter Haunstetter Bürgern Ende Juli 2023 war auch der Ökumenekreis mit eingebunden. Aufgrund des Wetters fand die Friedenstafel in den Räumen der DITIB-Moschee in der Bürgermeister-Widmeier-Straße statt. Frau Dr. Gässler von der Pfarreiengemeinschaft hatte mit allen Veranstalter-Gruppen eine Vorstellung vorbereitet, anschließend genossen die Teilnehmer die mitgebrachten Speisen und interessante Gespräche. Der Südstern beteiligte sich mit einer Spray-Aktion für Kinder und Jugendliche und dem Spielmobil im Hof bei der Friedenstafel. Nach der Veranstaltung war noch Gelegenheit, den Gebetsraum der Moschee zu besichtigen.

Am 23. September veranstaltete der Ökumenekreis- Haunstetten erneut einen Pilgerweg, in diesem Jahr zum Thema Gerechtigkeit. Wir begannen an der Eichendorffschule, wo es um Bildungsgerechtigkeit ging, machten einen Halt zwischen Lochbach und Brunnenbach, um

uns mit Wassergerechtigkeit hier und anlässlich des weltweit auseinanderzusetzen und dann Augsburgers Hohen bei der dritten Station in der Kranken-Friedensfests auch hauskapelle des Klinikums-Süd das Thema soziale Gerechtigkeit zu bedenken in Haunstetten eine Friedenstafel und mit Gebet und Liedern den Pilgerweg zu beenden. Bei dieser schönen Begegnung unter Haunstetter Bürgern Ende Juli 2023 war auch der Ökumenekreis mit eingebunden. Aufgrund des Wetters fand die Friedenstafel in den Räumen der DITIB-Moschee in der Bürgermeister-Widmeier-Straße statt. Frau Dr. Gässler von der Pfarreiengemeinschaft hatte mit allen Veranstalter-Gruppen eine Vorstellung vorbereitet, anschließend genossen die Teilnehmer die mitgebrachten Speisen und interessante Gespräche. Der Südstern beteiligte sich mit einer Spray-Aktion für Kinder und Jugendliche und dem Spielmobil im Hof bei der Friedenstafel. Nach der Veranstaltung war noch Gelegenheit, den Gebetsraum der Moschee zu besichtigen.

Der gemeinsame Neujahrstreff der christlichen Haunstetter Gemeinden findet am 14. Januar 2024 um 11 Uhr im Pfarrzentrum von St. Pius statt. Mit Musik, guten Gesprächen, Snacks und Getränken wollen wir gemeinsam mit Ihnen das Neue Jahr begrüßen! Dazu ist jeder herzlich eingeladen! Bei diesem Neujahrstreff besteht auch die Möglichkeit zu einer persönlichen Segnung für das neue Jahr.

Sie sind herzlich willkommen!

*Eva-Maria Noppen-Eckart,  
Anton Diefenthaler, Monika Fischer*

# Kirchenvorstandswahl 2024

## Kandidierende gesucht

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen?

Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns.

An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit!

So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht.

Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben.

In der Zeit zwischen den monatlichen Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt.

Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte:

Projekte mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde  
Musik und Kultur  
Gottesdienst oder Finanzen  
Kindertagesstätte oder Diakonie  
Bau- oder Personalfragen u. v. m.  
Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten.

Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

Wen? Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen.

Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft.

Sind Sie interessiert, melden Sie sich gern für ein Gespräch bei Pfarrer Dirk Dempewolf unter [pfarramt.christuskirche.a@elkb.de](mailto:pfarramt.christuskirche.a@elkb.de)

# Abschied von Pfarrer Dr. Hueck

*Nach 5 Jahren als unterstützender Pfarrer in unserer Gemeinde hat Dr. Hueck seinen Pfarrdienst zum 1. November aus persönlichen Gründen zur Beurlaubung verlassen. Er hat nicht nur die Seniorenarbeit und die Gottesdienste in besonderer Weise geprägt. Wir danken ihm für seinen Dienst bei uns und Wünschen ihm Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.*

*Dr. Hueck hat seine Abschiedspredigt zu Markus 10,2-9.13-16 gehalten. Wir drucken sie hier in Auszügen ab. Die ganze Predigt finden Sie unter [www.nikolaushueck.de](http://www.nikolaushueck.de):*

Zum Abschied noch einmal ein richtig harter Brocken. Ein unbequemer Text. Eigentlich zwei Texte - und jeder von den beiden Texten wäre eine eigene Predigt wert.

Das eine ist die Frage nach der Ehe und der Ehescheidung. Das andere die nach den Kindern, denen das Himmelreich gehört.

Und über allem der Satz, den wir als Wochenspruch vorhin gehört haben: "Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert."

Das alles klingt erst einmal nicht nach Evangelium...

Danach, dass der heutige Sonntag uns unsere Unzulänglichkeit vor Augen halten will. Unsere Unfähigkeit, das Gute zu

tun. Obwohl wir es doch eigentlich wüssten. Obwohl es uns doch eigentlich gesagt ist. Trotzdem tun wir nicht das Richtige. So hört es sich an...

Der Text klingt so, als ob er uns klein machen will. Aber so ist er gar nicht gemeint, glaube ich. Es steckt sehr viel mehr Evangelium darin, als man beim ersten Hören vielleicht merkt....

Ich glaube: Genau darum geht es Jesus. Um Liebe und Verantwortlichkeit. Füreinander. Für die Schwächeren. Für die, die uns brauchen....

Und so ist es ja auch oft genug. Was ich in den letzten fünf Jahren hier in Haunstetten erlebt habe, das hat mich ehrlich beeindruckt. So viel ehrenamtliches Engagement. So viel selbstverständliches Kümmern und Sorgen und Helfen. So viel Bereitschaft, Zeit und Kraft einzusetzen für die anderen, die es brauchen können...

Ich sage das, weil ich wirklich glaube: Das ist tatsächlich das, was Jesus meint: Geht liebevoll miteinander um. Kümmert Euch untereinander. Sorgt gegenseitig für Euch. Achtet auf die, die nicht auf sich selbst achten können.

Dazu gibt der Heilige Geist Euch seine Kraft. Amen.



# Weltgebetstag 2024

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“

## Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann daher keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten.

Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.







Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?



Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel **und** Palästina, im Nahen Osten **und** auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. Stein, 21.10.2023

*Der Gottesdienst für uns findet am 1. März 2024 um 19 Uhr in St Pius statt.*

	 <p>Maria &amp; Martha Albert-Einstein-Straße 6</p>	 <p>Christuskirche Haunstätterstraße 244a</p>
26. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand Pfr Dempewolf 
3. Dezember 1. Advent	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg	10.00 Uhr mPosChor Pfrin Kunad-Wittenberg
10. Dezember 2. Advent—Kirchweih	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr Pfr Dempewolf  Anschließend Basareröffnung
17. Dezember 3. Advent	8.30 Uhr Präd Riegler-Rittner 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Präd Riegler-Rittner
24. Dezember 4. Advent und Heiliger Abend (Bitte Flyer beachten!)	15.00 Uhr Minigottesdienst Gempädin Müller   22.00 Uhr Christmette Pfr Nägelsbach	15.00 Uhr Krippenspiel Pfr Dempewolf   17.00 Uhr mPosChor Christvesper Pfr Dempewolf
25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mPosChor mA Pfr Dempewolf
26. Dezember		Einladung zum Gottesdienst In der Innenstadt
31. Dezember Altjahresabend	15.00 Uhr Präd Kastaniotis	18.00 Uhr Präd Kastaniotis
Montag, 1. Januar Neujahr		10.00 Uhr mA Pfr Dempewolf
6. Januar Epiphania		10.00 Uhr Pfr Dempewolf
7. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	8.30 Uhr Pfrin Dempewolf	10.00 Uhr Pfrin Dempewolf
14. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	8.30 Uhr mA Pfr Dempewolf	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
21. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	8.30 Uhr mA Präd Kastaniotis 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Präd Kastaniotis

	 Maria & Martha Albert-Einstein-Straße 6	 Christuskirche Haunstetterstraße 244a
28. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania	8.30 Uhr Präd Riegler-Rittner	10.00 Uhr mBand Präd Riegler-Rittner
4. Februar Sexagesimae	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mA Pfr Dempewolf
11. Februar Estomihi	8.30 Uhr Pfr Nägelsbach	10.00 Uhr Pfr Nägelsbach
Mittwoch, 14. Februar Passionsandacht		18.00 Uhr
18. Februar Invocavit	8.30 Uhr mA Präd Kastaniotis 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Präd Kastaniotis
Mittwoch, 21. Februar Passionsandacht		18.00 Uhr
25. Februar Reminiszeret	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand Pfr Dempewolf
28. Februar Passionsandacht		18.00 Uhr
Freitag, 1. März	19.00 Uhr Weltgebetstag In St. Pius	
3. März Rogate	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mA Pfr Dempewolf
12. März Exaudi	8.30 Uhr Präd Riegler-Rittner	10.00 Uhr Präd Riegler-Rittner



Ein Angebot für Kinder und Familien

### Kindergottesdienst im Advent

1. Advent - 3.12., 10.00 Uhr Christuskirche Kindergottesdienst
2. Advent - 10.12., 10.00 Uhr Christuskirche  
Familiengottesdienst: Engel (Maria wird schwanger) oder Sterne (Stern über Bethlehem)
3. Advent - 17.12., 10.00 Uhr Christuskirche

4. Advent - 24.12., 17.00 Uhr Maria und Martha Mini-Gottesdienst und Lebendiger Adventskalender - Thema: Kerzenlicht HL. ABEND - 24.12., 15.00 Uhr Maria und Martha Mini-Gottesdienst - Thema: Jesus hat Geburtstag



Wir blicken auf ein Jahr zurück, das von zahlreichen Begegnungen geprägt ist. Begegnungen mit

einer „neuen“ Hauptamtlichen für die Jugend, in der Osternacht, im Offenen Treff, während der Begegnungswoche, im KonfiCamp, auf dem Jugendwochenende und noch so Viele mehr.

Die gemeinsame Zeit, die wir verbringen, ist voller Gemeinschaft, Spiele, Spaß und Glauben.

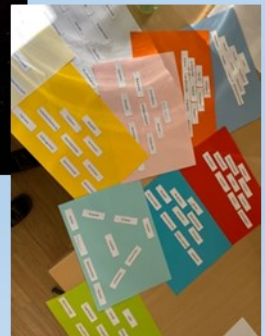
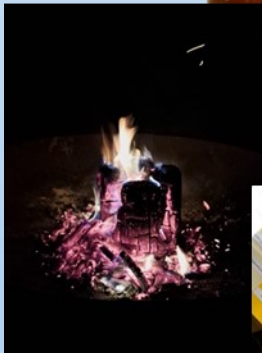


### Es gibt Neuigkeiten:

Der Offene Treff steht ab jetzt immer unter einem Motto, wie zum Beispiel Werwolf, Kürbisschnitzen oder das Plätzchenbacken im Dezember.

Falls du ein Wunschmotto hast, wende dich gerne an deinen Jugendausschuss. Auch wenn du gerne im OT für die Gemeinschaft kochen oder eine Andacht halten möchtest, wende dich an die vier Jugendlichen.

Wir freuen uns über deine Unterstützung!



## Highlights in der kommenden Zeit: Liebe Jugend!

### Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19-21:30 Uhr:

Offener Treff im Jugendheim

#### 2.12.23:

Weihnachtsbasteln

#### 17.12.23, 19 Uhr:

Himmelsleitergottesdienst in St. Jakob

#### 21.12.23, 18 Uhr:

Lebendiger Adventskalender der Jugend in M&M

#### 23.12.23:

Jesu Geburtstagsparty mit Verabschiedung von Seline Becker

Änderungen vorbehalten. Du möchtest immer up to date sein?

Dann melde dich bei Seline Becker, deinem Jugendausschuss oder ganz neu: Schau doch mal in der Churchpool-App in der Gruppe Jugend vorbei.

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit und hoffen, euch bei der ein oder andern Gelegenheit zu treffen.

Eure EJ Haunstetten

Auch ich darf auf eine spannende und bereichernde Zeit zurückblicken. Denn für mich endet nach dem Dezember meine hauptamtliche Zeit in der Jugendarbeit der Gemeinde. Für mich steht das Examen und somit das Ende meiner Studienstzeit bevor, in dessen Vorbereitung ich mich im neuen Jahr stürzen werde.

Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei der EJ Haunstetten für diese Zeit bedanken und natürlich bei allen anderen, auf deren Unterstützung ich mich verlassen konnte.

Vielen Dank für die tollen Erfahrungen, die ich mit euch gemeinsam sammeln durfte und die wunderbaren Menschen, die mir mit ihrem Engagement zur Seite standen. Gott sei Dank, dass es euch gibt!!

Natürlich hoffe ich, dass ich euch einiges mit auf den Weg geben konnte und freue mich auch weiterhin euch bei der einen oder anderen Gelegenheit in der Gemeinde zu begegnen.

Auf ein Wiedersehen!

Eure *Seline*





# Kirche Kunterbunt

**Auf dem Bauernhof:** Viele junge Familien trafen zu einem besonderen Nachmittag auf dem Bauernhof. Das Thema war „Echt Schaf“. Es gab für die 230 Menschen Kaffee, Saft und Kuchen zum Einstieg. Danach ging es weiter zu verschiedenen Stationen, z.B. Schafe basteln als Later-



nen oder mit einem Popkornbauch. Die Kinder konnten Wattle schafe über einen Parkour in den Stall pusten oder im Barfußpfad ausprobieren wie sich es anfühlt, wenn Schafe über Steine, Sand oder ähnliches laufen. Es mussten außerdem echte Schafe gezählt und Esel bestaunt werden. Für die „Jungs“ war es das vielleicht schönste auf einem echten Traktor zu klettern und zu spielen.

Zum gemeinsamen Abschluss gab es eine Andacht am Lagerfeuer. Wer danach noch wollte, konnte sich ein Stockbrot am Feuer braten.

*Doris Hammer*

## Im Garten

Während der Sommerferien konnten wir

rund um die Christuskirche den Kirche-Kunterbunt-Garten selbstständig entdecken und dabei der Frage „Wer ist Jesus?“ nachgehen.

Ausgestattet mit einem Rucksack voll nützlicher Materialien und einem kleinen Karabinerhaken ging es los. An sieben Stationen erwartete uns stets eine andere Aufgabe, die alleine oder im Team zu lösen war. Durch einen Torbogen (Jesus spricht: „Ich bin die Tür“) betraten wir den Garten und balancierten gemeinschaftlich einen Ball zur nächsten Station, dem „Weinstock“. Wir überlegten, was wir für Andere Gutes tun können. Danach stärkten wir uns bei einem kleinen

Picknick („Ich bin das Brot“). Das Sterben und die Auferstehung Jesus verdeutlichte uns ein Blatt vom Pfennigbaum, das wir mitnehmen durften, um es zu Hause nach drei Tagen einzupflanzen und ihm neues Leben zu schenken. Anschließend begaben wir uns mithilfe eines Kompasses auf Schatzsuche („Ich bin der Weg“). An der nächsten Station half uns die Taschenlampe aus unserem Rucksack, zu erkennen, dass Jesus auch „das Licht der Welt“ ist. Zum Schluss ließen wir uns die Augen verbinden und blind durch einen Parcours führen, denn wir vertrauten auf unseren „guten Hirten“.

*Kristina Miller*

## Luther auf der Spur

Am 31.10.23 trafen sich 12 Kinder um Martin Luther auf die Spur zu kommen. Nach der Begrüßung hörten wir die Geschichte von Martin Luther, damit wir eine Vorstellung bekamen, wer er war. Danach gab es verschiedene Aktionen, z.B. aus Bausteinen die Wartburg nachbauen, aus verschiedenen Materialien die Lutherrose legen oder eine Lutherrose aus Blätterteig backen. Wer Lust hatte konnte mit echten Federn und Tinte das Schreiben üben oder eine Lutherrose mit Buntstiften ausmalen. Zur Stärkung gab es Suppe, Brot, Obst und natürlich unsere gebackenen Lutherrosen. Danach ging es weiter nach draußen – Luthers Thesen wurden von den Kindern an ein Brett (anstelle der Kirchentür) genagelt. In der Kirche gab es zum Abschluss noch eine Schatzsuche, es mussten Lutherrosen gefunden werden, auf jeder Lutherrose stand ein Hinweis. Nachdem der Schatz gefunden und verteilt wurde, nahmen die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang und ein erlebnisreicher Vormittag ging zu Ende.

## Die Ökumenische Kinderbibelwoche 2024

findet vom Freitag 23. – Sonntag 25. Februar statt für alle Grundschüler der 1. – 4. Klasse. Diesmal geht es um die Geschichte von Jakob, Esau und dem Segen.

Handzettel mit allen Informationen zur Kinderbibelwoche liegen ab Januar in allen Haunstetter Kirchen aus.

Konkurrenz zwischen Geschwistern, Streit, Einsamkeit, unerwartete Aufnahme und schließlich Versöhnung – wer kennt das nicht? Diese sehr menschlichen Erlebnisse werden oft in der Bibel dargestellt – eben auch in der Geschichte Jakobs (Gen 27-33). Was aber hat der Segen Gottes damit zu tun? Warum ist er einmalig, und wohin begleitet er den Gesegneten? Diese Fragen werden uns drei Tage lang begleiten.

Auf dem Programm stehen wie bisher Bibeltheater und Lieder in der großen Runde sowie Spiele, Vertiefungsübungen und Bastelarbeiten in kleinen Gruppen.

Und doch ist es eine besondere Kinderbibelwoche, ist es doch die dreiunddreißigste ihrer Art in Haunstetten!

Das wollen wir auch feiern (nachdem Corona die 30-Jahr-Feier verhindert hat)! Und so laden wir alle aktuellen und ehemaligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hiermit herzlich ein, am Freitag 08. März 2024 abends Erinnerungen auszutauschen, sich über die Entwicklung der Kinderbibelwoche im Laufe der Zeit zu informieren, und zu staunen, was alles aus dieser ökumenischen Initiative entstanden ist! (Der Ort und die genaue Uhrzeit werden noch auf der Homepage bekannt gegeben.)

# Gottesdienste Zuhause

## **Gottesdienste in den Altenheimen und im Klinikum:**

*Ruhsitz Wetterstein:*

Mittwoch, 15 Uhr 20. Dezember, 24. Januar, 28. Februar, 27. März

*BRK SeniorenWohnen Marconistraße*

Mittwoch, 15 Uhr 13. Dezember, 10. Januar, 21. Februar, 13. März

*AWO-Seniorenwohnheim:*

Montag, 15 Uhr 11. Dezember, 8. Januar, 19. Februar, 11. März

*Klinikum Süd*

Mittwoch, 18.00 Uhr in der Krankenhauskapelle EG

11. Dezember, 17. Januar, 21. Februar, 20. März

## Sich begegnen

Gemeindenachmittage:

Einmal im Monat treffen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Gesprächen und einem interessanten Thema.

Immer am zweiten Donnerstag im Monat (Ausnahmen beachten!) um 14:00 Uhr im Gemeindehaus in der Christuskirche also:

11. Januar (Gedächtnistraining)

8. Februar (Gedanken zur Jahreslosung)

28. März (in Maria und Martha mit Besuch beim Gründonnerstagsgottesdienst)

Kommen Sie einfach dazu, Sie müssen sich nicht anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!



# Wandel säen

## 65. Aktion Brot für die Welt



*Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)*

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)



# "Was Sie gerne geben!"

Das war der Fahrpreis für einen Tagesausflug, zu dem der haunstetter christlich-soziale Verein Shalom am 2. September 2023 einlud.

Mit dem Reisebus und 39 Unternehmungslustigen ging es diesmal zum Höhenpeißenberg in die Voralpen.

Bei einer Führung durch Kirche und Gnadenkapelle wurde uns die Bedeutung und Schönheit dieser Wallfahrtskirche nahegebracht. Die besondere Akustik durften wir dann selbst

erfahren bei einer von uns gestalteten Andacht mit Gesang und Gebet. Im „Bayrischen Rigi“, dem Restaurant neben der Kirche, war für uns schon auf der Terrasse reserviert und so konnten wir bei herrlichem Wetter die Aussicht ins weite Land und in die Alpen genießen. Die Schautafeln der Wetterstation war für viele von uns sehr interessant, leider gibt es am Wochenende keine Führung im Observatorium.

Anlegestelle des Schiffs für die große Rundfahrt auf dem Forggensee. Bei dem Kaffee und Kuchen gab es Gelegenheit zur Unterhaltung und zum Kennenlernen, Information über die Besonderheiten des Stausees und das wunderschöne Panorama der Berge mit Schloß Neuschwanstein im Vordergrund rundete



diesen gelungenen Ausflug ab. Im Bus wurde dann eine Kasse durch die Reihen gereicht, gemäß dem Motto: "Was Sie gerne geben!"

Im nächsten Jahr bleiben wir bei unserem Motto und freuen uns, wenn Sie dabei sind!

*Stephanie Wiessner*

Pünktlich brachte der Bus uns dann zur

# Taufen

5 Kinder

*Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.*

Brief an die Galater Kapitel 3

# Beerdigungen

4 Menschen

*Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.*

Brief an die Römer Kapitel 14

Evangelisch -Lutherisches  
Pfarramt der Christuskirche  
Haunstetter Straße 244 a  
86179 Augsburg

Im Internet unter:  
[www.christuskirche-augsburg.de](http://www.christuskirche-augsburg.de)

Pfarrer: Dirk Dempewolf  
Tel. 0821-60 88 275  
E-Mail: [dirk.dempewolf@elkb.de](mailto:dirk.dempewolf@elkb.de)

PfarrerIn Estelle Kunad-Wittenberg  
E-Mail: [estelle.kunad-wittenberg@elkb.de](mailto:estelle.kunad-wittenberg@elkb.de)  
In Elternzeit

Sekretariat:

Marion Mehlberg  
Sieglinde Fischer  
Tel. 0821-81 14 64  
Fax 0821-88 06 91

E-Mail:  
[pfarramt.christuskirche.a@elkb.de](mailto:pfarramt.christuskirche.a@elkb.de)

Evang.-Luth. Gemeindezentrum  
Maria & Martha, Albert Einstein Str. 6-8

Evang. Kindergarten „Schatzkiste“,  
Rübezahlstr. 1  
86179 Augsburg

Leitung: Inge Beer In Elternzeit  
Vertretung: Frau Bettina Haller  
Kontakt: Tel. 0821-81 16 21  
Fax 0821- 815 63 907

E-Mail:  
[kita.schatzkiste.augsburg@elkb.de](mailto:kita.schatzkiste.augsburg@elkb.de)

Evang. Jugend Haunstetten,  
Kinder- und Familienarbeit  
Rübezahlstr. 1

Susanne Müller  
Tel. 0821-800 69 15  
Email: [Susanne.Mueller@elkb.de](mailto:Susanne.Mueller@elkb.de)

Vertrauensleute im Kirchenvorstand  
Irmtraud Riegler-Rittner  
Gabi Kastaniotis

Organist: Hartmut Sirch

Bandleitung: Sylvia von Zeppelin

Posaunenchorleitung: Bettina Haller

Mesnerin: Gabi Kastaniotis

Alle Sprechstunden der Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter nach Vereinbarung

Ökumenische Sozialstation,  
Georg-Käß-Platz 2  
Kontaktzeit: Mo-Fr. 8.00 – 15.00 Uhr und  
nach Vereinbarung  
Kontakt Tag & Nacht Tel. 0821-45 58 60

Bankverbindung der Gemeinde:  
IBAN: DE41 7315 0000 0000 2329 18  
BIC: BYLADEM1AUG  
Sparkasse Schwaben-Bodensee  
Achtung neue IBAN!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die  
Spenden der vergangenen Zeit.

ViSdP: Im Auftrag des Kirchenvorstandes  
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Augs-  
burg Christuskirche (Haunstetten) her-  
ausgegeben von Pfarrer Dirk Dempewolf

Auflage von 3500 Stück gedruckt von  
Gemeindebriefdruckerei auf Papier aus  
nachhaltiger Forstwirt-  
schaft CO2 vom Trans-  
port kompensiert.



Titelfoto: Susanne Manz